

## REFERENTEN

PD. DR. PHIL. DR. RER. NAT. DIPL. PSYCH.

**GUIDO STRUNK** | WIEN

Psychologie, Wirtschaftswissenschaft, Pädagogik, Psychiatrie. Forschungsinstitut Complexity-Research, Lehrbeauftragter an Universitäten und Fachhochschulen in D und A

**EBBA SCHMITZ-HÜBSCH** | DETMOLD

Kinder- u. Jugendlichen-Psychotherapeutin, Psychoanalytische Kunsttherapeutin, Dozentin und Supervisorin, Mitglied der „Maschsee-Gruppe“, Open Floor Training

**MARION GREGOR** | Liestal

Dipl. Pflegefachfrau HF, Fachperson Beschäftigungs- und Kognitionstraining, Malortleiterin nach Arno Stern, Paris. Personenorientierte Maltherapie IHK Zertifikat Institut Humanistische Kunsttherapie, Zürich. Malort und Atelier Liestal

**DR. RER. NAT. JULIANE BONNEY** |

Heidelberg und Basel

Senior Consultant u. Executive Coach Mediatum Chemikerin und Systemische Therapeutin (SG) Berater und Coach für Unternehmen, Heidelberg

**DR. MED. HELMUT BONNEY** |

Liestal und Heidelberg

FA für Kinder- und Jugendpsychiatrie u. -psychotherapie (FMH) u. für Pädiatrie; FA für Psychotherapeutische Medizin u. Psychosomatik, Systemischer Therapeut (SG), Praxis Liestal

**EIN STREICHQUARTETT**

Ruth Oechsli-Bonjour, Ursula Bernoulli  
Manfred Senn, Helmut Bonney

## ORT

Seminarräume im HANRO-Gebäude  
Benzburweg 18, CH 4410 Liestal

## ZEITEN

Freitag, 06.05.16, 19:30 Uhr,  
Abendvortrag

Samstag, 07.05.16, 09:00 – 19:00 Uhr,  
Referate und Workshops

Sonntag, 08.05.16, 09:00 – 12:30 Uhr,  
Referate und Workshops, Abschlussplenum

## TEILNEHMERINNEN

Pädagogische und therapeutische Fachpersonen,  
Personen, die nach Lösungen für sich suchen

## GEBÜHREN

350.- CHF incl. Apéro und Mittagessen samstags

## ZAHLUNGSWEISE

14 Tage vor dem Weiterbildungswochenende

Postfinance Swiss Post

Dr. Helmut Bonney

KONTO: 61 - 456668 - 7

IBAN: CH5109000000614566687

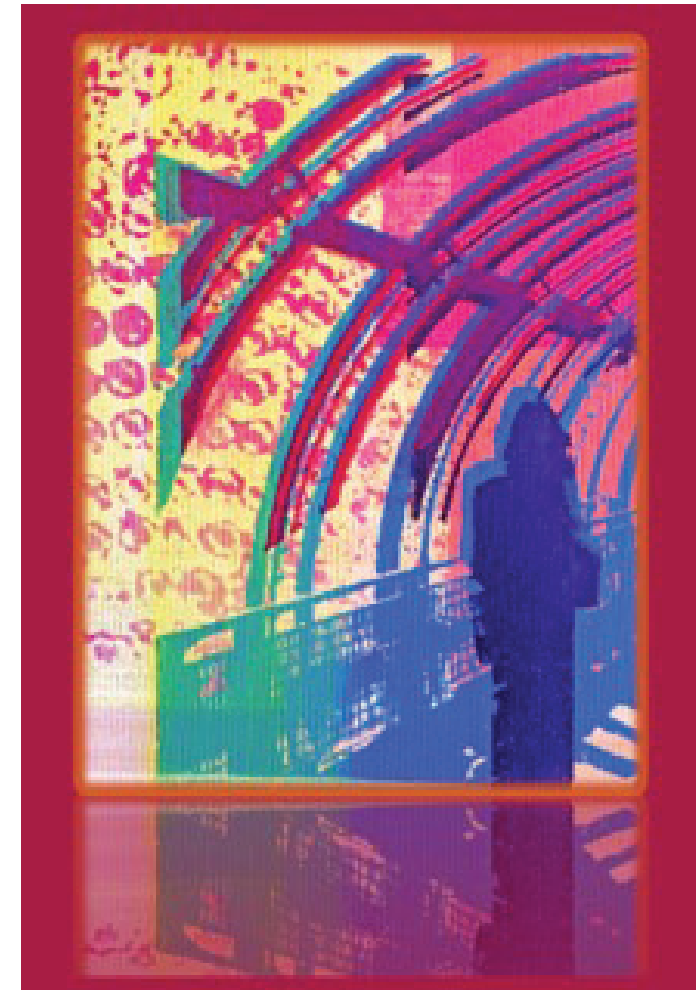
BIC: POFICHBEXXX

Stichwort: System

## ANMELDUNG

Verbindlich per E-Mail an:  
systemtherapie.tagung@outlook.com  
bis zum 29.02.2016

Tel. Auskunft: +41 (0)61 921 23 33



**KUNST-** UND  
**SYSTEMISCHE THERAPIE**  
IN **HEILSAMER**  
**KOOPERATION**

LIESTAL, 06. - 08. MAI 2016

## „Jedem Anfang wohnt ein Zauber inne...“

Anfang deutet auf Veränderung, auf einen zukünftig wahrnehmbaren Unterschied (G. Bateson), der für pädagogische Fachleute bei Kindern und Jugendlichen Entwicklungsschritte erwarten lässt, Problemlösungen und Wandel (B. Keeney) für therapeutisch motivierte Experten, die mit seelischen Störungen in jedem Lebensalter befasst sind. Die Erfahrung lehrt, dass Zieldefinitionen zwar leicht fallen, zielsichere Wege dagegen kaum einmal angegeben werden können (K. Ludewig). Und das umso mehr, wie die Zahl der wirkenden Einflussgrößen zunimmt. Dennoch sollen und wollen wir die Effekte unserer pädagogischen und therapeutischen Handlungen nicht dem Zufall überlassen. Unsere Klienten erwarten von uns Experten, dass wir mit unseren Kenntnissen den Zufall beherrschen, das Chaos überwinden (G. Strunk) und gleichsam errechnen könnten, welche Einflussnahmen erfolgreich sind. Bisweilen geraten angesichts unserer Denkanstrengungen die Bedeutung von Beziehungen und die emotionalen Grundlagen des Denkens (L. Ciompi) in den Hintergrund.

Systemisches Denken und Handeln gründet u. a. auf dem Bewusstsein von „Das Tun des Einen ist das Tun des Anderen“ (H. Stierlin) und „rechnet menschliches Verhalten auf Beziehungen“ (N. Luhmann). Das Nichtsprachliche des Gestaltens, der Kunst eröffnet den Zugang zu dem sprachlos Gefühlten und auch zu dem unbewussten Erleben von Emotionalen. Die Konzentration auf den bildnerischen Gestaltungsprozess ermöglicht eine vertiefte Auseinandersetzung mit sich selbst und der eigenen Umwelt und fordert dazu auf, in Farben und Formen auszudrücken, was nicht in Worte gefasst werden kann. Kunst- und systemische Therapie scheinen uns zu einer heilsamen Kooperation befähigt.

## ABENDVORTRAG FREITAG, 06.05.16, 19:30

### „Und jedem Anfang wohnt ein Zauber inne...“

Folgerungen aus der Chaostheorie für den Umgang mit Veränderungen und die Erreichbarkeit pädagogischer und therapeutischer Ziele  
Referent: **Guido Strunk**

.....

## VORTRÄGE SAMSTAG, 07.05.16

09:00: „Die Entfaltung des Neuen“ – Wege zur Veränderung durch Gestaltung, Kunst und Bewegung  
Referentin: **Ebba Schmitz-Hübsch**

10:00: „Die emotionalen Grundlagen des Denkens“  
Referent: **Helmut Bonney**

11:00: „Entwicklung von funktionalen Strukturen und Kooperationen in Organisationen und Helfersystemen“  
Referentin: **Juliane Bonney**

12:00 bis 12:30: **Diskussion** (Ltg. Juliane Bonney)

### 12:30 bis 14:00: MITTAGESSEN „PINE“ HANROAREAL

14:00 – 16:30: **Parallel-Workshops** (Kaffeepause nach Bedarf)

**A: „...zu meinen inneren Bildern...“**  
Praxis im Malort (begrenzte Teilnehmerzahl)  
**Marion Gregor**

**B: „FreiRaum!“ (1)** Eigene Erforschung der Dynamik von Gestaltungsprozessen (Skulptur und Tanz) – ohne jede Vorkenntnisse!  
**Ebba Schmitz-Hübsch**

**C: „Einführung und Praxis: Systemisches Denken und Handeln“**  
**Helmut Bonney**

**D: „Entwicklung von Anerkennung und Vertrauen in der Schule“**  
**Juliane Bonney**

**E: „Das Chaos nutzen – Vom Umgang mit Veränderungen“**  
**Guido Strunk**

17:00: **Plenum**  
**Diskussion der Erfahrungen** (Ltg. Guido Strunk)

### 18:30: APERO MIT STREICHQUARTETT-EINLAGEN

.....

## SONNTAG, 08.05.16

09:00 **Präsentation**  
**„Kunst- und systemische Therapie in Kooperation“**  
Lösungsarbeit mit 2 Familien aus Deutschland (Zwei Jahre Schulvermeidung) und der Schweiz (2 Jahre psychiatrische Dekompensation des Familienvaters)  
**Marion Gregor** und **Helmut Bonney**

10:00 – 11:30: **Parallel-Workshops**

**F: „Begegnungen beim Malspiel und in der Kunsttherapie“** (begrenzte Teilnehmerzahl)  
**Marion Gregor**

**G: „FreiRaum!“ (2)** Dialoge mit **Ebba Schmitz-Hübsch**

**H: „Therapeutisches Chaos“** Dialoge mit **Guido Strunk**

**I: „Kooperative Dreiecke im Kontext Schule“**  
Dialoge mit **Juliane** und **Helmut Bonney**

12:00 **SCHLUSSPLENUM**